

Durch Bestechung muslimischer Länder in Südostasien wäscht die USA sich von ihrer Schuld an der Klimakrise rein

Die indonesische Außenministerin Retno Marsudi erklärte, dass die Vereinigten Staaten den ASEAN Ländern 102 Millionen Dollar (1,44 Billionen IDR) für den Klimaschutz zugesichert haben. Diese Erklärung gab Retno nach der Teilnahme an dem virtuellen US-ASEAN-Gipfel am Mittwoch, den 27.10.2021, ab. Retno sagte in der virtuellen Pressekonferenz über YouTube: „Wir werden die Zusammenarbeit mit ASEAN ausbauen, insbesondere in Fragen des Klimawandels und kündigen Unterstützung in Höhe von 102 Millionen Dollar (1,44 Billionen IDR) für neue Initiativen an.“ Die USA wollen die Hilfgelder für den Klimaschutz vor dem Klimagipfel COP26 bereitstellen, der vom 31. Oktober bis 12. November in Glasgow, England, stattfindet. Die USA sind eines von 35 reichen Ländern, die Hilfszahlungen an die Entwicklungsländer in Höhe von 100 Milliarden Dollar (1432 Billionen IDR) zugesagt haben.

Wir dürfen nicht vergessen, dass die USA nach China die zweitgrößten Verursacher von Kohlendioxidemissionen und damit weltweit die Hauptverantwortlichen für die Umweltzerstörung sind. Der Klimahilfsfond ist nichts anderes als ein Versuch der USA, sich durch Bestechung der tropischen Länder, der Lunge der Welt, von ihrer Schuld reinzuwaschen.

Hinzu kommt, dass die USA die Hilfgelder für den Klimaschutz vor dem Klimagipfel COP26 in Glasgow geleistet haben. Dem Anschein nach wollen die USA nur ungern für die globalen Klimaschäden verantwortlich gemacht werden, denn sie zögern bis heute, das Kyoto-Protokoll zu ratifizieren. Diese Maßnahme dient also eindeutig dazu, ihr hässliches Gesicht zu wahren.

Es ist offensichtlich, dass die USA nicht gewillt sind, das Klimaproblem in Angriff zu nehmen, gleichzeitig wollen sie auch nicht dafür verantwortlich gemacht werden. Die Zerstörung des Weltklimas ist das Ergebnis der Umsetzung des Kapitalismus, der die Interessen der Industrialisierung den Interessen der Menschheit und der Umwelt vorzieht. Die Industrieländer drücken sich vor der Verantwortung, obwohl sie weltweit die größten Verursacher von CO2-Emissionen sind.

Die muslimischen Länder sollten keine Hilfsleistungen von den Kufr-Ländern annehmen und sich nicht von den Dollar der USA blenden lassen, denn sie sind nichts anderes als eine „Bestechung“, welche die Position der USA stärken soll. Als muslimisches Land sollten wir in der Lage sein, wertvolle Lehren aus der Ignoranz, Arroganz und Verantwortungslosigkeit zu ziehen, die diese schamlosen Industrieländer an den Tag legen. Sie sind nichts anderes als Unheilstifter auf Erden, die stets behaupten, sie würden Fortschritt und Modernität bringen. Allah (swt) sagt:

﴿وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ لَا تُفْسِدُوا فِي الْأَرْضِ قَالُوا إِنَّمَا نَحْنُ مُصْلِحُونَ * أَلَا إِنَّهُمْ هُمُ الْمُفْسِدُونَ وَلَكِنْ لَا يَشْعُرُونَ﴾

„Und wenn man zu ihnen sagt: „Stiftet nicht Unheil auf der Erde!“ sagen sie: „Wir sind ja nur Heilstifter“. Dabei sind doch eben sie die Unheilstifter, nur merken sie nicht.“ [al-

Baqara 11-12]

Geschrieben für das Zentrale Medienbüro von Hizb ut Tahrir von

Dr. Fika Komara

Mitglied des Zentralen Medienbüros von Hizb ut Tahrir